

Presse-Info

KVB saniert in 2023 insgesamt 16 Bahnsteige

Die KVB saniert in diesem Jahr insgesamt 16 Bahnsteige an neun oberirdischen Stadtbahn-Haltestellen der Linien 7, 9, 12 und 15. Hierbei werden die Oberflächen erneuert, neue taktile Blindenleitsysteme eingebaut sowie die Entwässerungen und Befestigungen von Geländern saniert. An einzelnen Bahnsteigen werden zudem die Beleuchtungsanlagen erneuert, Bahnsteigkanten repariert und die Zuwegung verbessert. Hierfür investiert die KVB in 2023 rund 1,2 Millionen Euro.

Konkret handelt es sich um Bahnsteige der Haltestellen „Brahmsstraße“ (Linie 7), „Autobahn“, „Porzer Straße“, „Rath-Heumar“, „Röttgensweg“, „Steinweg“, „Zülpicher Platz“ (alle Linie 9), „Merkenich Mitte“ (Linie 12) und „Wilhelm-Sollmann-Straße“ (Linien 12 und 15). An den Haltestellen „Brahmsstraße“ und „Zülpicher Platz“ wird jeweils nur ein Bahnsteig saniert.

Dabei dauert die Sanierung eines Bahnsteiges zwischen vier und neun Wochen und kostet zwischen 45.000 und 100.000 Euro. Für den Zeitraum von 2022 bis 2026 werden insgesamt rund 5,3 Millionen Euro veranschlagt. Der Zweckverband go.Rheinland (ehemals NVR) begleitet das Programm zur Grunderneuerung. Die Maßnahmen sind mehrheitlich in das Förderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen nach § 13 Absatz 1 Nr. 3 ÖPNV-Gesetz NRW zur Erneuerung der kommunalen Schieneninfrastruktur aufgenommen worden und damit Bestandteil des GVFG-Bundesprogramms nach § 2 Absatz 3 Nr. 1 Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG). Die Maßnahmen sind grundsätzlich mit einem Fördersatz von 60 Prozent (davon 50 % Bund, 10 % Land) durch den Zweckverband go.Rheinland förderfähig. Die konkrete Höhe der Zuwendung steht noch nicht fest und wird derzeit geprüft.

Die Nutzbarkeit der Haltestellen ist wesentlich für einen attraktiven ÖPNV. Während der Bauphasen stehen die Bahnsteige jedoch nicht zur Verfügung. Die Fahrgäste werden in dieser Zeit gebeten, auf die benachbarten Haltestellen auszuweichen. Teilweise wird die Bahnsteigsanierung zeitlich auch mit anderen Bauaktivitäten und deren Linientrennungen kombiniert. Um die entstehenden Lücken in den Wegeketten der Fahrgäste zu schließen, bietet die KVB verstärkt KVB-Räder und Isi-Fahrzeuge ein.

- STA -